

In Kooperation mit:



Modulhandbuch

Für den Masterstudiengang (Weiterbildungsmaster)
Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich
(Master of Arts)

Gültig ab Sommersemester 2024

Übersicht der Module:

Modul 1: Herausforderungen, Transformation und Leadership in der elementaren Bildung

Modul 2: Empirische Bildungs- und Qualitätsforschung

Modul 3: Datenbasierte Organisations- und Qualitätsentwicklung

Modul 4: Steuerung von Prozessen interner Qualitätsentwicklung (Praxismodul)

Modul 5: Konzeptualisierung elementarer Bildung

Modul 6: Organisation und Gestaltung berufsbezogener Bildungsprozesse (Wissensmanagement und Qualifizierung)

Modul 7: Personalentwicklung, Personal- und Gesundheitsmanagement, Kommunikation

Modul 8: InnovationsLab (Innovationsprojekt)

Modul 9: Masterarbeit

Modul: 1		Modultitel: Herausforderungen, Transformation und Leadership in der elementaren Bildung	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch	
Modulverantwortung: Faas/Dahlheimer			
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):	
1 x jährlich	1 Semester	6 ECTS	
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):	
180 Stunden	28 Stunden	152 Stunden	
Verwendbarkeit des Moduls:			
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich			
Teilnahmevoraussetzungen:			
Notwendig: Grundlegende Kompetenzen zur wissenschaftlichen Textarbeit			
Qualifikationsziele / Kompetenzen:			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erinnern Herausforderungen des (frühpädagogischen) Bildungssystems im Kontext von Bildungsmanagement und Leadership und verstehen diese vor dem Hintergrund aktueller sozialer Transformationsprozesse, – kennen verschiedene wissenschaftliche Transformationskonzepte und deren theoretischen Hintergrund, – können solche Transformationskonzepte auf aktuelle gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen übertragen und in diesem Zusammenhang verschiedene Führungsperspektiven entwickeln, – kennen verschiedene Positionen und Argumente in der Bewertung bildungspolitischer Herausforderungen, ihre gesellschaftspolitischen Hintergründe und können diese unterschiedlichen Akteursgruppen zuordnen, – können aktuelle bildungspolitische Herausforderungen mithilfe vorliegender Strukturmonitoringdaten und entsprechender Studien analysieren, einordnen und Führungsaufgaben identifizieren, – kennen Konzepte und Initiativen zur Bewältigung aktueller Herausforderungen und können diese im Kontext vorliegender Studien und Daten analysieren und einordnen, – können für ihren eigenen Arbeitskontext Konzepte zur Bewältigung gegebener Herausforderungen und Transformationsprozesse entwickeln und diese fachwissenschaftlich einordnen und bewerten. 			
Inhalte des Moduls:			
– Aktuelle soziale Entwicklungen, bildungspolitische Herausforderungen und Diskurse mit Bezug auf die Pädagogik der frühen Kindheit			

<ul style="list-style-type: none"> – Theorien und Konzepte gesellschaftlicher Transformation und deren bildungsbezogene Bedeutung – Strukturmonitoringdaten (z.B. ERiK, Bertelsmann) und aktuelle Studien zur Strukturqualität – Bildungspolitische Entwicklungen und Ansätze zur Bewältigung aktueller Herausforderungen und gesellschaftlicher Transformationsprozesse (z.B. im Kontext datenbasierter Qualitätsentwicklung, Digitalisierung, Fachkräftegewinnung ...) – Konzepte der Organisationsentwicklung 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
Seminar und SOL (Blended-Learning-Format)	
Lehr-/Lernformen:	
Vortrag, Kleingruppenarbeit, Referate, Diskussion, Literaturarbeit, E-Learning	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Hausarbeit und/oder Präsentation Modul benotet
Grundlagenliteratur:	Klinkhammer, N., Schacht, D. D., Meiner-Teubner, C., Kuger, S., Kalicki, B., & Riedel, B. (2022). ERiK-Forschungsbericht II: Befunde des indikatorengestützten Monitorings zum KiQuTG. wbv. Roßbach, H. G., & Spieß, C. K. (2019). Frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen: Rahmenbedingungen und Entwicklungen. In O. Köller et al. (Hrsg.), Das Bildungswesen in Deutschland. Bestand und Potentiale (S. 409-440). Klinkhardt. Tippelt, R., & Schmidt-Hertha, B. (Hrsg.) (2010). Handbuch Bildungsforschung. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Viernickel, S., Fuchs-Rechlin, K., Strehmel, P., Preissing, C., Bense, J., & Haug-Schnabel, G. (2016). Qualität für alle. Wissenschaftlich begründete Standards für die Kindertagesbetreuung. Herder.
Anmerkungen:	--

Modul: 2		Modultitel: Empirische Bildungs- und Qualitätsforschung	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch	
Modulverantwortung: Kluczniok/Schneider			
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):	
1 x jährlich	1 Semester	6 ECTS	
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):	
180 Stunden	28 Stunden	152 Stunden	
Verwendbarkeit des Moduls:			
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich			
Teilnahmevoraussetzungen:			
Notwendig: Grundlegende Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden			
Qualifikationsziele / Kompetenzen:			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die zentrale Forschungsinfrastruktur in der frühkindlichen Bildung und Erziehung, - kennen zentrale Methoden der frühkindlichen Bildungs- und Qualitätsforschung, - können empirische (Längsschnitt-)Studien analysieren, interpretieren, beurteilen und reflektieren, - kennen aktuelle nationale und internationale Forschungsergebnisse aus der frühkindlichen Bildungs- und Qualitätsforschung und können daraus Konsequenzen für die pädagogische Praxis und die Bildungspolitik ableiten. 			
Inhalte des Moduls:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über zentrale Forschungsinstitute in der frühkindlichen Bildung und Erziehung und Qualitätsforschung - Methoden der frühkindlichen Bildungs- und Qualitätsforschung - Aktuelle empirische Befunde im Kontext frühkindlicher Bildungs- und Qualitätsforschung (national, international), insbesondere auch Längsschnittstudien - Empirie-Praxis-Transfer 			
Art der Lehrveranstaltungen:			
Seminar und SOL (Blended-Learning-Format)			
Lehr-/Lernformen:			
Vortrag, Übungen, Kleingruppenarbeit, Diskussion, E-Learning			

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Hausarbeit und/oder Präsentation Modul benotet
Grundlagenliteratur:	<p>Döring, N. & Bortz, J. (2016). Qualitätskriterien in der empirischen Sozialforschung. In N. Döring & J. Bortz (Hrsg.), <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i> (S. 81-119). Springer.</p> <p>Kluczniok, K. (2017). Längsschnittliche Analysen der Auswirkungen frühkindlicher Lernumwelten: Chancen und Risiken außerfamiliärer Betreuung. <i>Pädagogische Rundschau</i>, 71(3-4), 247–260.</p> <p>Kluczniok, K. & Roßbach, H.-G. (2019). Wirkungsforschung im Bereich der Kindertagesbetreuung. In M.-C. Begemann, Ch. Bleck R. Liebig (Hrsg.), <i>Wirkungsforschung zur Kinder- und Jugendhilfe</i> (S. 136-148). Beltz Juventa.</p> <p>Rost, D. H. (2022). Interpretation und Auswertung pädagogisch-psychologischer Studien. Klinkhardt utb.</p> <p>Schmidt, T. & Smidt, W. (Hrsg.) (2018). <i>Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit</i>. Waxmann.</p> <p>Stamm, M. & Edelmann, D. (Hrsg.) (2013). <i>Handbuch frühkindliche Bildungsforschung</i>. Springer VS.</p>
Anmerkungen:	--

Modul: 3	Modultitel: Datenbasierte Organisations- und Qualitätsentwicklung	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch
Modulverantwortung: Kluczniok/Schneider		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
1 x jährlich	1 Semester	6 ECTS
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
180 Stunden	28 Stunden	152 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Erfolgreich absolviertes Modul 2		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den aktuellen Qualitätsdiskurs in der frühkindlichen Bildung, - kennen relevante Definitionen und Zugänge pädagogischer Qualität und können auf dieser Basis wissenschaftlich begründete Perspektiven auf datenbasierte pädagogische Qualität einnehmen, - kennen die verschiedenen Dimensionen pädagogischer Qualität (Struktur-, Prozess-, Orientierungsqualität, Zusammenarbeit mit Familien) und können diese im Rahmen der Analyse und Einordnung frühpädagogischer Bildungssettings berücksichtigen, - kennen Verfahren zur Feststellung pädagogischer Qualität und können diese kritisch bewerten und einordnen, - wissen, wie sie die pädagogische Qualität in ihren Institutionen datenbasiert weiterentwickeln können, - können aus den empirischen Befunden zum Qualitätsniveau Ableitungen für Praxis und Bildungspolitik reflektiert vornehmen. 		
Inhalte des Moduls:		
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über den Qualitätsdiskurs in der frühkindlichen Bildung - Definitionen, Konzepte, Zugänge pädagogischer Qualität - Dimensionen pädagogischer Qualität - Verfahren zur datenbasierten Feststellung pädagogischer Qualität, Schwerpunkt Prozessqualität - Datenbasierte Organisations- und Qualitätsentwicklung - Empirie-Praxis-Transfer 		

Art der Lehrveranstaltungen:	
Seminar und SOL (Blended-Learning-Format)	
Lehr-/Lernformen:	
Vortrag, Übungen, Kleingruppenarbeit, Diskussion, E-Learning	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Hausarbeit und/oder Präsentation Modul benotet
Grundlagenliteratur:	Klinkhammer, N., Schäfer, B., Haring, D. & Gwinner, A. (Hrsg.) (2017). Qualitätsmonitoring in der frühkindlichen Bildung und Betreuung. DJI. Kluczniok, K. (2018). Pädagogische Qualität im Kindergarten. In T. Schmidt & W. Smidt (Hrsg.), Handbuch Empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit (S. 409-428). Münster: Waxmann. Roux, S. (2013). Frühpädagogische Qualitätskonzepte. In L. Fried & S. Roux (Hrsg.), Handbuch Pädagogik der frühen Kindheit (S. 129-140). Cornelsen. Tietze, W. (2013). Frühpädagogische Evaluations- und Erfassungsinstrumente. In L. Fried & S. Roux (Hrsg.), Handbuch Pädagogik der frühen Kindheit. Handbuch und Nachschlagewerk (S. 261-272). Cornelsen. Viernickel, S., Fuchs-Rechlin, K., Strehmel, P., Preissing, Ch., Bense, J. & Haug-Schnabel, G. (2018). Qualität für alle. Herder.
Anmerkungen:	--

Modul: 4	Modultitel: Steuerung von Prozessen interner Qualitätsentwicklung (Praxisprojekt)	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch
Modulverantwortung: Faas/Spieker		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
1x jährlich	1 Semester	6 ECTS
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
180 Stunden	28 Stunden	152 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Erfolgreich absolvierte Module 1-3		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Praxisfelder der Frühpädagogik umfassend analysieren, – wenden erworbenes Wissen in der Analyse und Reflexion von Praxisfeldern an, – bearbeiten organisationsbezogen eine Fragestellung der internen Qualitätsentwicklung und Steuerung, inkl. Analyse und Evaluation, mit einer anerkannten wissenschaftlichen Methode, – können Problemstellungen frühpädagogischer Praxis auf der Führungsebene wissenschaftlich fundiert bearbeiten, – entwickeln innovative Lösungswege im Kontext konkreter Führungsaufgaben. 		
Inhalte des Moduls:		
Das Modul stellt die eigenständige, wissenschaftliche und berufspraktische Beschäftigung mit einer Fragestellung aus dem Themenspektrum „Bildungsmanagement und Leadership“ unter Beweis. Inhaltlicher Bezugsrahmen sind die Module 1-3 und 5-7.		
Art der Lehrveranstaltungen:		
Seminar und SOL (Blended-Learning-Format)		
Lehr-/Lernformen:		
Vortrag, Kleingruppenarbeit, Referate, Diskussion, Literaturarbeit, E-Learning		
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Erstellung eines Berichts zur Bearbeitung der gewählten Fragestellung Modul unbenotet	

Grundlagenliteratur:	In Abhängigkeit von Themenstellung
Anmerkungen:	--

Modul: 5		Modultitel: Konzeptualisierung elementarer Bildung	
Modulart: Pflichtmodul			Sprache: Deutsch
Modulverantwortung: Kluczniok/Schneider			
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:		Leistungspunkte (ECTS):
1x jährlich	1 Semester		6 ECTS
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:		Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
180 Stunden	28 Stunden		152 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:			
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich			
Teilnahmevoraussetzungen:			
Notwendig: Grundlegende Kompetenzen zur wissenschaftlichen Textarbeit			
Qualifikationsziele / Kompetenzen:			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verstehen die Legitimationsproblematik in pädagogischen Handlungsfeldern, – kennen die zentralen didaktischen und curricularen Ansätze und gängige Klassifikationen, – können Klassifikationen für die Reflexion und Einordnung frühpädagogischer Bildungssysteme im internationalen Vergleich anwenden, – reflektieren Ziele, Methoden und Interaktionsformen pädagogischen Handelns vor dem Hintergrund aktueller bildungspolitischer Herausforderungen, Befunde empirischer Bildungsforschung, entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und normativ-anthropologischer Setzungen, – analysieren und hinterfragen aktuelle pädagogische Praxen im Kontext von Schulvorbereitung und Zusammenarbeit mit Eltern und Familien. 			
Inhalte des Moduls:			
<ul style="list-style-type: none"> – Bildungsbegriffe und ihre normativ-inhaltliche Implikationen – Didaktische und curriculare Ansätze der Elementarpädagogik und Klassifikationen – Studien zu wirksamen Vorschulprogrammen und frühpädagogischen Ansätzen – Ansätze kompensatorischer Bildung – Übergang vom Kindergarten zur Grundschule – Zusammenarbeit mit Eltern und Familienzentren 			
Art der Lehrveranstaltungen:			
Seminar und SOL (Blended-Learning-Format)			
Lehr-/Lernformen:			

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Referate, Diskussion, Literaturarbeit, E-Learning	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Hausarbeit und/oder Präsentation Modul benotet
Grundlagenliteratur:	<p>Faas, S., & Tietze, W. (2022). Bildungspsychologie des Vorschulbereichs. In C. Spiel, T. Götz, P. Wagner, M. Lüftenegger, M., & B. Schober (Hrsg.), Bildungspsychologie (S.63-94). Hogrefe.</p> <p>Grell, F. (2018). Klassische frühpädagogische Ansätze. In T. Schmidt, & W. Smidt (Hrsg.), Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit (S. 317-331). Waxmann</p> <p>Katz, L. G., Chard, S. C., & Kogan, Y. (2014). Engaging children's minds: The project approach. Bloomsbury Publishing.</p> <p>Roßbach, H.-G. (2005): Effekte qualitativ guter Betreuung, Bildung und Erziehung im frühen Kindesalter auf Kinder und ihre Familien. In Sachverständigenkommission Zwölfter Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.), Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern un-ter sechs Jahren, Bd. 1 (S. 55-174). München: DJI.</p> <p>Roßbach, H.-G. (2018). Bildungsorte in der frühen Kindheit: Familie und Kindertageseinrichtung. In O. Kapella, N. F. Schneider, & H. Rost (Hrsg.), Familie – Bildung – Migration: Familienforschung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis (S. 127-137). Barbara Budrich.</p>
Anmerkungen:	

Modul: 6	Modultitel: Organisation und Gestaltung berufsbezogener Bildungsprozesse (Wissensmanagement und Qualifizierung)	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch
Modulverantwortung: Faas/Lindenlaub		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
1x jährlich	1 Semester	6 ECTS
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
180 Stunden	28 Stunden	152 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Erfolgreich absolviertes Modul 2		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können auf der Basis zentraler Kriterien guter Qualität von Bildung, Erziehung und Betreuung in früher Kindheit die Anforderungen an ein professionelles frühpädagogisches Handeln rekonstruieren, – verstehen die Bedeutung frühpädagogischer Kompetenz und professionellen Wissens für die Bewältigung tätigkeitsfeldbezogener Handlungsanforderungen, – kennen die zentralen Kompetenzmodelle und Wissensklassifikationen im frühpädagogischen Diskurs und können diese bewerten und einordnen, – verstehen die Bedeutung des Lernorts Praxis und die Notwendigkeit berufsbezogener (Weiter-)Qualifizierungsmaßnahmen und Coaching- bzw. Supervisionsangebote, – kennen Ansätze und Methoden zur Gestaltung berufsbezogenen Lernens in der alltäglichen Handlungspraxis, – können konzeptionell und organisational entsprechende Formate entwickeln und implementieren. 		
Inhalte des Moduls:		
<ul style="list-style-type: none"> – Anforderungen professionellen frühpädagogischen Handelns – Professionstheoretische Grundlagen – Kompetenzmodelle und Wissensklassifikationen – Grundlagen der Wissensverwendungsforschung – Didaktische Modelle beruflicher (Weiter-)Qualifizierung und Methoden berufsbezogenen Lernens und seiner Anregung – Konzepte der Wissensvermittlung im Beruf 		
Art der Lehrveranstaltungen:		

Seminar und SOL (Blended-Learning-Format)	
Lehr-/Lernformen:	
Vortrag, Kleingruppenarbeit, Referate, Diskussion, Literaturarbeit, E-Learning	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Hausarbeit und/oder Präsentation Modul benotet
Grundlagenliteratur:	<p>Anders, Y. (2018). Professionalität und Professionalisierung in der frühkindlichen Bildung. In: Zeitschrift für Grundschulforschung 11, H. 2, S. 183–197.</p> <p>Faas, S. (2015). Professionalität – und die Frage nach dem Wissen frühpädagogischer Fachkräfte. Zur Aktualisierung und Aneignung berufsbezogenen Wissens im Spiegel beruflicher Anforderungen. In: Empirische Pädagogik, 29 (3), 353-370.</p> <p>Faas, S., & Lindenlaub, N. (2023). Merkmale und Problemstellungen sozialpädagogischen Lehrens und Lernens. Überlegungen zu einer Didaktik der Sozialpädagogik in wissens-theoretischer Perspektive. In M. Liebig, & M. Schweder, (Hrsg.), Didaktik der Sozialpädagogik. Beltz Juventa.</p> <p>Neuweg, G. H. (2020). Könnerschaft und implizites Wissen: Zur lehr-lerntheoretischen Bedeutung der Erkenntnis- und Wissenstheorie Michael Polanyis. Waxmann.</p> <p>Peters, S., Wolstein, K., Mischo, C., & Ehm, J.-H. (2020). Wissen, Wissensorientierung und die Qualität von Fachkraft-Kind-Interaktionen: Eine Analyse ihrer Zusammenhänge. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 23, H. 6, 1227–1250.</p>
Anmerkungen:	

Modul: 7	Modultitel: Personalentwicklung, Personal- und Gesundheitsmanagement, Kommunikation	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch
Modulverantwortung: Kluczniok/Schneider		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
1x jährlich	1 Semester	6 ECTS
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
180 Stunden	28 Stunden	152 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Grundlegende Kompetenzen zur wissenschaftlichen Textarbeit		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen grundlegende organisationstheoretische Zusammenhänge sowie Trägerstrukturen im Bereich der Kindertagesbetreuung, – können Aufgaben und Maßnahmen des Sozialmanagements theoretisch und konzeptionell einordnen, – entwickeln eine professionell-fachwissenschaftlich reflektierte Haltung zur eigenen Führungsrolle, – können Organisationseinheiten im Bereich der Kindertagesbetreuung zielbezogen und systematisch weiterentwickeln, – können den konstruktiven Umgang mit Konflikten in Organisation nachhaltig fördern, – kennen zentrale Strategien des Gesundheitsmanagements in Organisationen und können diese zielbezogen anwenden, – kennen strategische Gestaltungsoptionen von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit und können diese zielbezogen anwenden. 		
Inhalte des Moduls:		
<ul style="list-style-type: none"> – Organisationstheoretische Grundlagen und Grundlagen des Sozialmanagements – Organisationsentwicklung, Change Management – Personalmanagement und Personalgewinnung – Arbeitsrecht – Führung, Leadership – Teamarbeit, Teamentwicklung und Konfliktmanagement – Gesundheitsmanagement 		

– Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	
Art der Lehrveranstaltungen:	
Seminar und SOL (Blended-Learning-Format)	
Lehr-/Lernformen:	
Vortrag, Kleingruppenarbeit, Referate, Diskussion, Literaturarbeit, E-Learning	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Hausarbeit und/oder Präsentation Modul benotet
Grundlagenliteratur:	In Abhängigkeit von Themenstellung
Anmerkungen:	

Modul: 8	Modultitel: InnovationsLab (Innovationsprojekt)	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch
Modulverantwortung: Faas/Krempin		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
1x jährlich	1 Semester	6 ECTS
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
180 Stunden	28 Stunden	152 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Grundlegende Kenntnisse in Forschungsmethoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Inhalte sowie die theoretischen und empirischen Hintergründe des von pädquis bzw. der PH Schwäbisch Gmünd durchgeführten und für die jeweilige Kohorte als Innovationsprojekt ausgewählten Forschungsprojekts umfassend, - können erworbenes theoretisches und empirisches Wissen in der Auseinandersetzung mit den Inhalten des Innovationsprojekts und in der Kommunikation mit dem Forschungsteam anwenden, - können Forschungsfragen auf den eigenen praktischen Arbeitskontext im Bereich von Bildungsmanagement und Führung übertragen und hierzu eigenständig Daten/Informationen erheben bzw. generieren, - entwickeln vor diesem Hintergrund eigene Forschungs- und Reflexionsfragen und können diese als Desiderate formulieren. 		
Inhalte des Moduls:		
Das Modul fokussiert auf die intensive wissenschaftliche Beschäftigung mit einer ausgewählten Fragestellung im Themenfeld Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich.		
Art der Lehrveranstaltungen:		
Lehr-/Lernformen:		
Vortrag, Kleingruppenarbeit, Referate, Diskussion, Literaturarbeit, E-Learning		
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Aktive Teilnahme Modul unbenotet	

Grundlagenliteratur:	--
Anmerkungen:	--

Modul: 9	Modultitel: Masterthesis	
Modulart: Pflichtmodul		Sprache: Deutsch
Modulverantwortung: Faas/Kluczniok		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
1x jährlich	1 Semester	12 ECTS
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
360 Stunden		360 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls:		
MA Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Notwendig: Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit kann frühestens erfolgen, wenn mindestens 30 ECTS-Punkte aus dem Studium erworben wurden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein vertieftes Wissen zu Theorien und Methoden im Bereich Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich, - können eine theoretische, empirische oder konzeptionelle Fragestellung zum Themenkomplex Bildungsmanagement und Leadership im Elementarbereich in einem definierten Zeitraum mit geeigneten Methoden wissenschaftlich zu bearbeiten, - können einen thematisch einschlägigen wissenschaftlichen Bericht in einem vorgegebenen maximalen Umfang fertigen, - können die Arbeit in aktuelle Entwicklungen in Forschung und Anwendung der Disziplin einordnen. 		
Inhalte des Moduls:		
Das Modul beinhaltet das Erstellen der schriftlichen Masterarbeit. Es findet eine kontinuierliche individuelle Beratung und Begleitung durch die betreuenden Dozierenden der Masterarbeit statt.		
Art der Lehrveranstaltungen:		
Lehr-/Lernformen:		
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Fristgerechte Abgabe der Master-Thesis und erfolgreiches Bestehen dieser Modul benotet	

Grundlagenliteratur:	--
Anmerkungen:	--